

jahr für rund 18000 Pfund versteigert worden, während die reichhaltige Sammlung von Carton-Drucken, die Lord Amherst besaß, unter der Hand um angeblich 25000 Pfund abgegeben wurde. Man nimmt an, daß der Gesamterlös für die Sammlung nach Abschluß der Verkäufe nicht weit von 80000 Pfund entfernt sein wird. (Nach „The Standard“)

\* **Postcheckkonten.** (Vgl. Nr. 15—54, 56, 57, 59, 60, 62, 63, 65, —68, 71 d. Bl.) — Weiter gemeldetes Postcheckkonto:  
Firma: Patria-Verlag  
Postcheckamt: Berlin  
Konto-Nr.: 3863

\* **Zum Entwurf eines Anzeigensteuergesetzes.** (Vgl. Nr. 66 d. Bl.) — In einigen Blättern tauchte vor kurzem die Mitteilung auf, daß der Verein Deutscher Papierfabrikanten sich für die Inseratensteuer ausgesprochen habe. Diese Mitteilung hat berechtigtes Aufsehen erregt. Wie uns mitgeteilt wird, ist die Nachricht falsch; denn der Verein Deutscher Papierfabrikanten hat sich niemals für die Inseratensteuer ausgesprochen.

\* **Post. Wegfall des Ankunftsstempels.** — Zur Beschleunigung der Aushändigung und zur Vereinfachung des Dienstbetriebes sollen vom 1. April ab versuchsweise die eingehenden gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefe mit Ausnahme der Nachnahmesendungen und der Postaufträge nicht mehr mit dem Ankunftsstempel bedruckt werden. Auf deutlichen Abdruck des Aufgabestempels soll dafür um so größeres Gewicht gelegt werden.

\* **Deutscher Verein für Psychiatrie.** — Die diesjährige Jahresversammlung des Deutschen Vereins für Psychiatrie findet am 23. und 24. April in Köln und Bonn statt. Auf der Tagesordnung stehen bis jetzt folgende Berichte: 1. Die Lues-Paralyse-Frage (Plaut, München, und D. Fischer, Prag); 2. Behandlung jugendlicher und erwachsener Geisteskranker in gemeinsamer Anstalt (Alt, Uchispringe); 3. Vorschläge zur Änderung der Strafgesetzgebung.

(Beilage der Münchener Neuesten Nachrichten.)

\* **Internationale Tuberkulose-Konferenz. Ausstellung.** — Mit der 8. internationalen Tuberkulose-Konferenz, die vom 8. bis 10. Juli d. J. in Stockholm tagen wird, soll eine Ausstellung verbunden werden, deren Inhalt sich auf den Beratungsgegenstand: „Fürsorge in tuberkulösen Familien, insbesondere für die gesunden Kinder“ beschränkt. Anmeldungen hierzu sind unter Größenangabe des gewünschten Raumes bis zum 1. Mai an die Svenska Nationalföreningen mot Tuberkulos, Stockholm C, Norrlandsgatan 3, zu richten.

\* **Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler:**

Una scelta raccolta di libri antichi e moderni. — Antiqu.-Katalog No. 43 von Ernesto Aurelj in Rom. 8°. 32 S. 550 Nrn  
Deutsche Literatur und Sprache. — Antiqu.-Katalog No. 92 von Lipsius & Tischer in Kiel. 8°. 66 S. 1856 Nrn.

Zentralblatt für Bibliothekswesen. Begründet von Otto Hartwig. Hrsg. unter Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen des In- und Auslandes von Dr. Paul Schwenke, Erstem Direktor der Königlichen Bibliothek in Berlin. XXVI. Jahrg. 3. Heft, März 1909. 8°. S. 97—144. Leipzig, Otto Harrassowitz.

Inhalt: Erläuterung und Begründung der Allgemeinen Grundsätze für die Vermehrung der preussischen Staatsbibliotheken. Von W. Erman. — Il Salvataggio della R. Bibliotheca Universitaria di Messina. Von M. C. Caputo. — Kleine Mitteilungen. — Literaturberichte und Anzeigen. — Umschau und neue Nachrichten. — Neue Bücher und Aufsätze zum Bibliotheks- und Buchwesen. — Antiquariatskataloge. — Berichtigung. — Jahrbuch der Deutschen Bibliotheken.

Blätter für Volksbibliotheken und Lesehallen. Herausg. unter ständiger Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen von Prof. Dr. Erich Liesegang, Direktor der Nassauischen Landesbibliothek in Wiesbaden. 10. Jahrgang, No. 3/4 (März—April 1909). 8°. S. 37—72. Leipzig, Otto Harrassowitz.

Inhalt: Einiges über die Aufgabe des Bibliothekars einer Kleinstadtbücherei. Von A. Koerth. — Heinrich von Treitschke. Von Max Cornicelius. — Die bibliothekarische Ausbildung der Frauen. Von H. O. Zimmer. — Ein ausländisches Urteil über die deutschen Bibliothekarinnenschulen. Von P. Jürges.

— Die Büchereien der Hamburg-Amerika-Linie. Von E. Liesegang. — Berichte über Bibliotheken einzelner Städte. — Sonstige Mitteilungen. — Zeitschriftenschau. — Neue Eingänge bei der Schriftleitung. — Bücherschau und Besprechungen.

Theological books. Ancient and modern. — Catalogue No. III of Parker & Son in Oxford. 8°. 84 S. 2376 Nrn.

Dietrich Reimer's Mitteilungen für Ansiedler, Farmer, Tropenpflanzer, Beamte, Kaufleute und Forschungsreisende in den deutschen Kolonien und im Auslande. Mit Literaturverzeichnis. III. Jahrgang 1909, Heft 1, März 1909. 8°. S. 1—42. Berlin, Dietrich Reimer (Ernst Vohsen).

Important works on Science and General Literature, Botany. Natural history. Astronomy, Mathematics, Physics, Chemistry etc. General Literature. — Catalogue No. 17 of Thomas Thorp in Guildford. 8°. 68 S. 1863 Nrn.

Second-Hand Books, in all classes of literature, including sets of the works of standard authors, library editions, and many rare items; also a collection of old book plates, and over 600 old engravings, Houbraken portraits, etc. — Catalogue No. 38 of Thomas Thorp in London. 8°. 68 S. 470 u. 120 Nrn.

Книжная Летопись главного управления по делам печати (Bücher-Chronik der Hauptverwaltung in Angelegenheiten der Presse). St. Petersburg, Kontor der Redaktion des „Regierungsboten“ (Правительственный Вестник). (Auch zu beziehen durch A. S. Suworin, die Gesellschaft M. D. Wolff und die Gesellschaft N. P. Karbajnitow.) 1909, Nr. 9 u. 10 (vom 28. Februar u. 7. März a. St.). Groß-8°. 32 u. 36 S. Erscheint wöchentlich einmal.

### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

### Zum neuen Nordamerikanischen Urheberrechtsgesetz.

(Vgl. 1909 Nr. 67, 69 d. Bl., auch 1908 Nr. 165, 171, 202, 203, 209, 214, 235, 240.)

Was sagt Herr Steiger nun?

Die durch das neue nordamerikanische Urheberrechtsgesetz vom 4. März dieses Jahres für alle nicht in englischer Sprache gedruckten Werke erfolgte Aufhebung der Manufacturing Clause (s. Bbl. Nr. 67) veranlaßt mich, auf die Plaudereien des Herrn Steiger in Nr. 202—203 und Nr. 235 vom Jahrgang 1908 des Börsenblatts noch einmal zurückzukommen. Herr Steiger hat damals versichert, es sei vollständig absurd, zu erwarten, daß die ganze Protektivpolitik der Vereinigten Staaten geändert werde, man solle nicht durch unpassende Eingaben die deutschländischen Behörden ins schiefe Licht bringen, da die Manufacturing Clause bestehen bleibe. In seiner zweiten Plauderei sich dann speziell mit meinem gegen seine Anschauungen protestierenden Aufsatz in Nr. 209 des Börsenblattes 1908 beschäftigt, sagte er, ich hätte der ganzen deutschen Verlegerwelt einen schlechten Dienst geleistet, der wahrscheinlich üble Früchte bringe. Welcher Optimismus sei es, zu glauben, daß der nächste Kongreß bei der Revision der amerikanischen Urheberrechts-Gesetzgebung die Manufacturing Clause fallen lasse!

Ich bin nicht schadenfroh, aber ich muß doch im Interesse der Sache jetzt feststellen, daß der Kongreß am 4. März d. J. genau das Gegenteil getan hat von dem, was Herr Steiger von ihm erwartete, und daß dieser nicht recht behalten hat, wenn er in seiner zweiten Plauderei von sich konstatierte, daß niemand in Deutschland die amerikanische Nachdruckfrage in richtiger Weise behandelt habe, daß dies vielmehr ihm vorbehalten geblieben sei, einem Einzigen aus der Bevölkerung von 85 Millionen Amerikanern. Eigennuß, Selbstsucht, Mißgunst und dergleichen seien die Beweggründe der auf unüberlegtes Handeln Anderer rechnenden Deutschen.

Hoffentlich wird Herr Steiger es jetzt als seine Pflicht erkennen, das Wort zu ergreifen, um die Beschuldigungen des Eigennußes, der Selbstsucht und Mißgunst zurückzunehmen, damit der deutsche Verlagsbuchhandel, der ja doch Herrn Steiger für den Vertrieb seiner Werke in Nordamerika gewiß vielen Dank schuldig ist, ihm auch fernerhin dankbare Gesinnung bewahren kann.

München, 25. März 1909.

J. Schwarz.